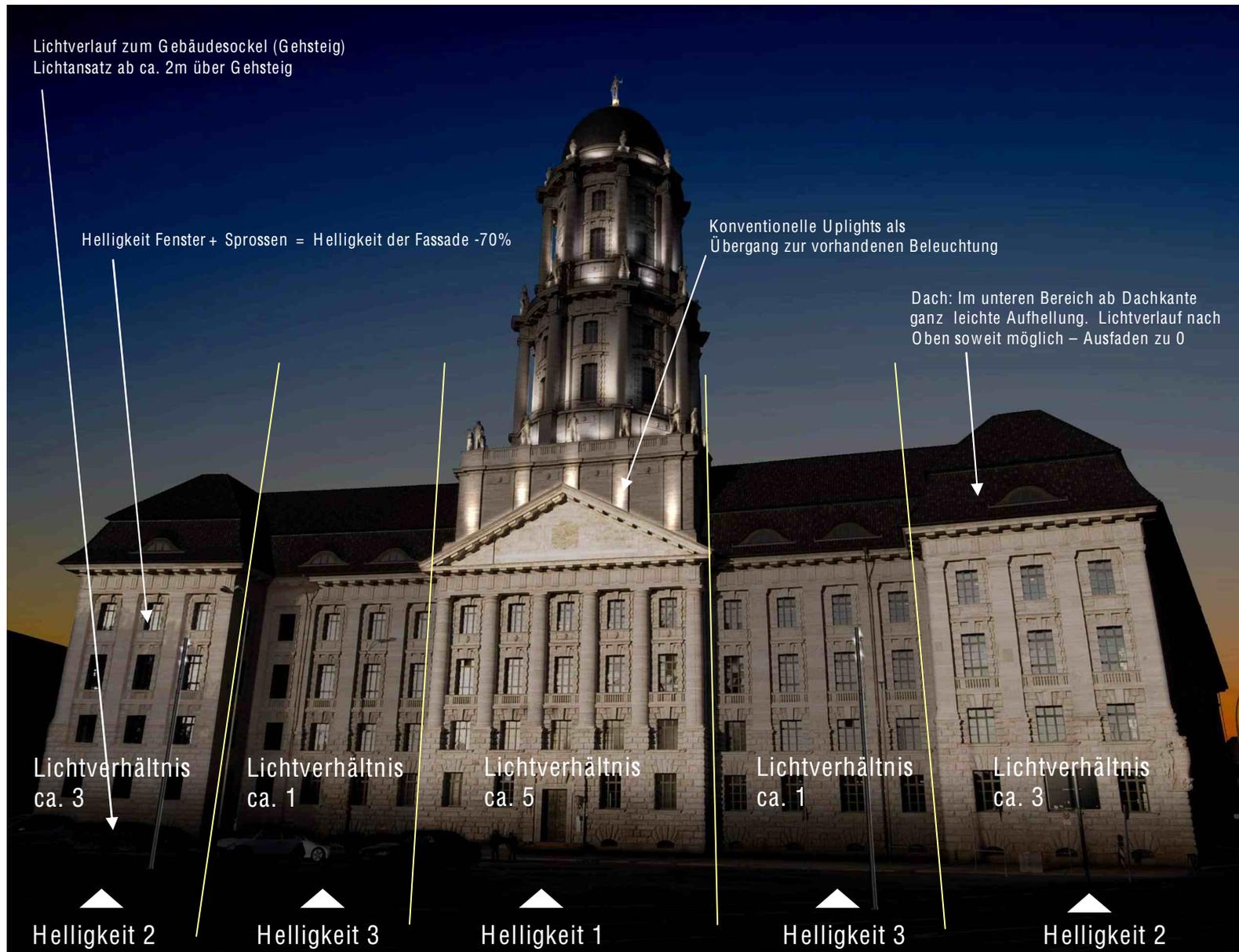


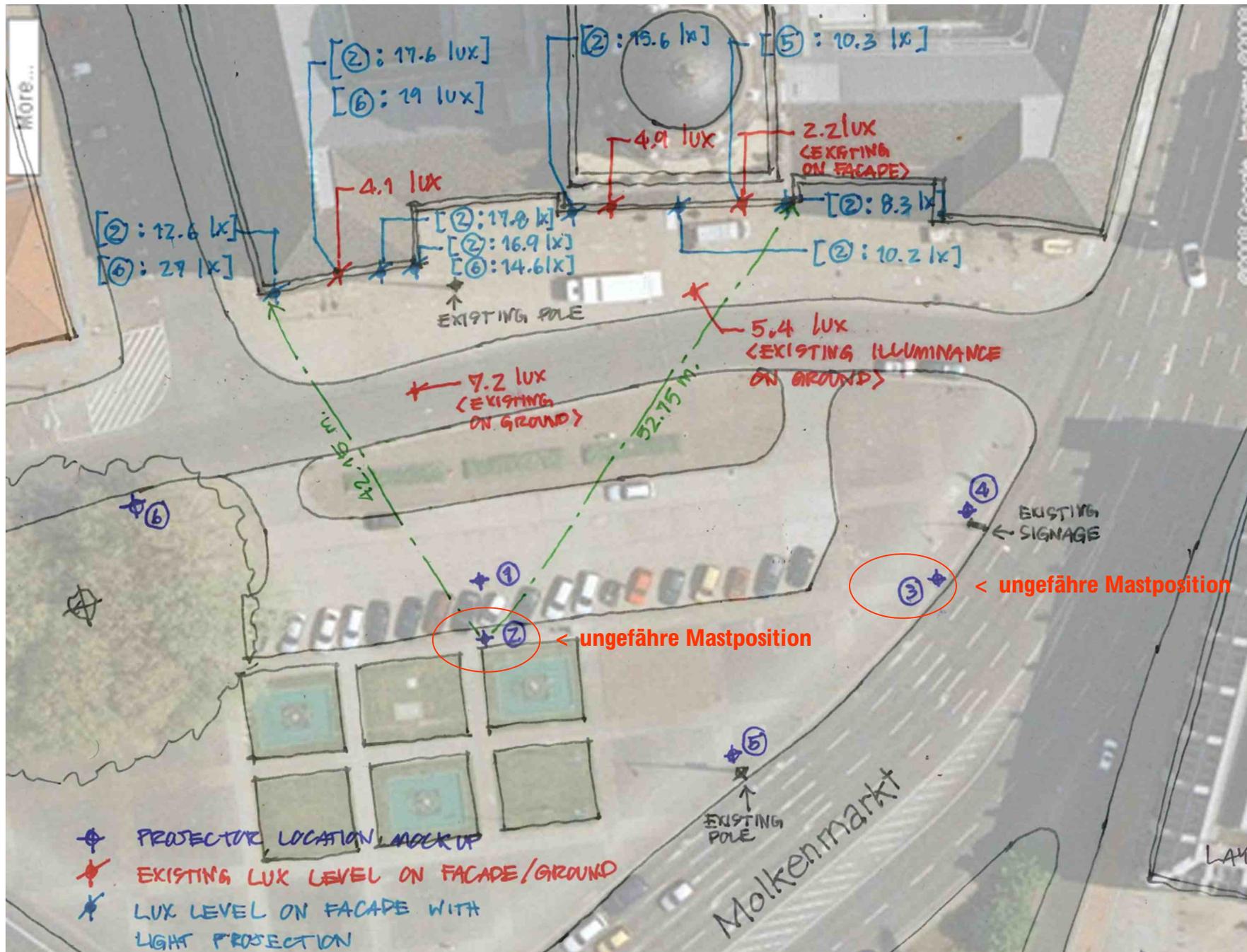
Schematische Darstellung der Beleuchtung im Grundriss



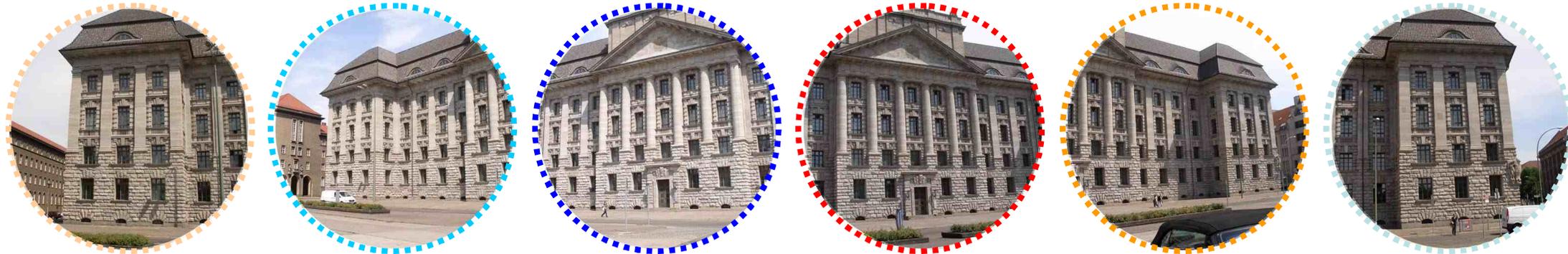
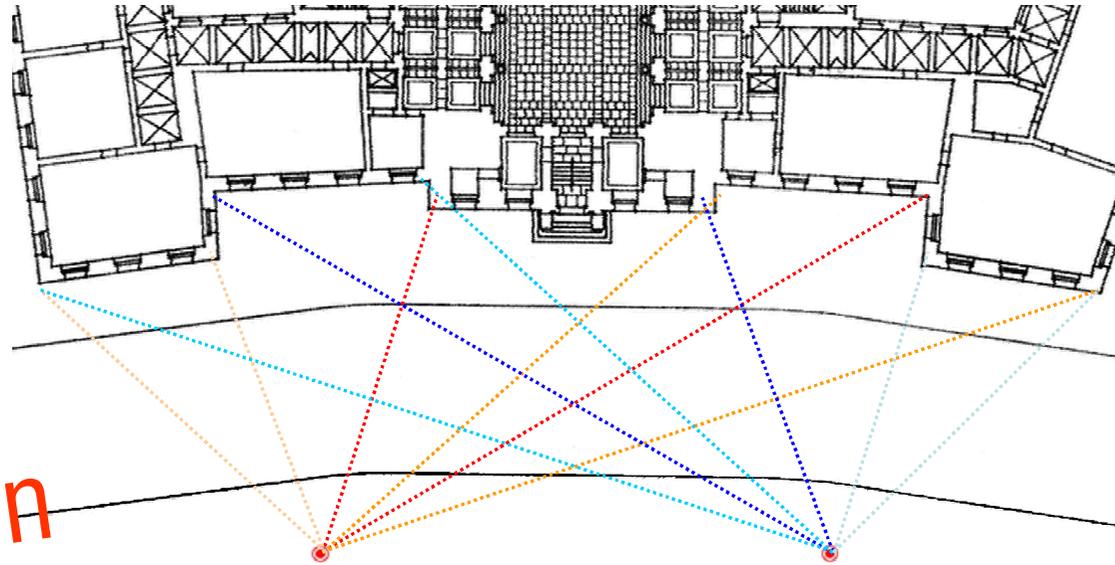
Schematische Darstellung der Beleuchtung in der Frontalansicht



(maximale Helligkeit)



UPDATE!  
ES GIBT  
JETZT 2x4  
Projektoren



Optimale Abstand der Masten/Projektoren von der Fassade: 40m  
(Ermittelt via Fotoanalyse und Funktionstest, Position 2)



91flexion

macht räume sichtbar

CS Schwanenplatz, Luzern - Fassadenbeleuchtung



9flexion

macht räume sichtbar



CS Schwanenplatz, Luzern - Beleuchtungsmaske Fassadenbeleuchtung

# PROJEKTOR 1

## SPIZBE HELM

DACH INKL. SCHLAG-  
SCHATTEN SOWIE  
FENSTER ETC.

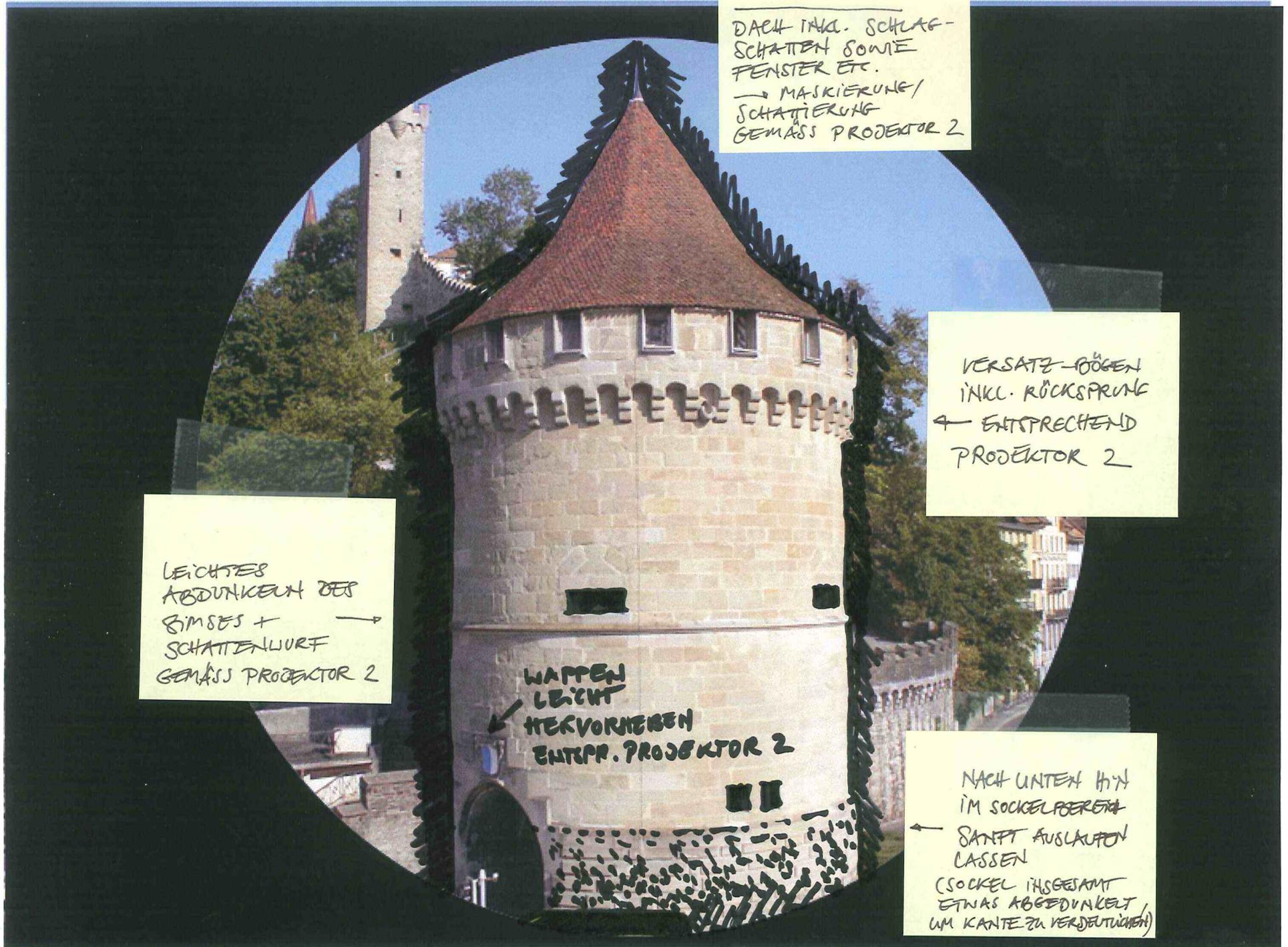
→ MASKIERUNG/  
SCHATTIERUNG  
GEMÄSS PROJEKTOR 2

VERSATZ-FÜGEN  
INKL. RÜCKSPRUNG  
← ENTSPRECHEND  
PROJEKTOR 2

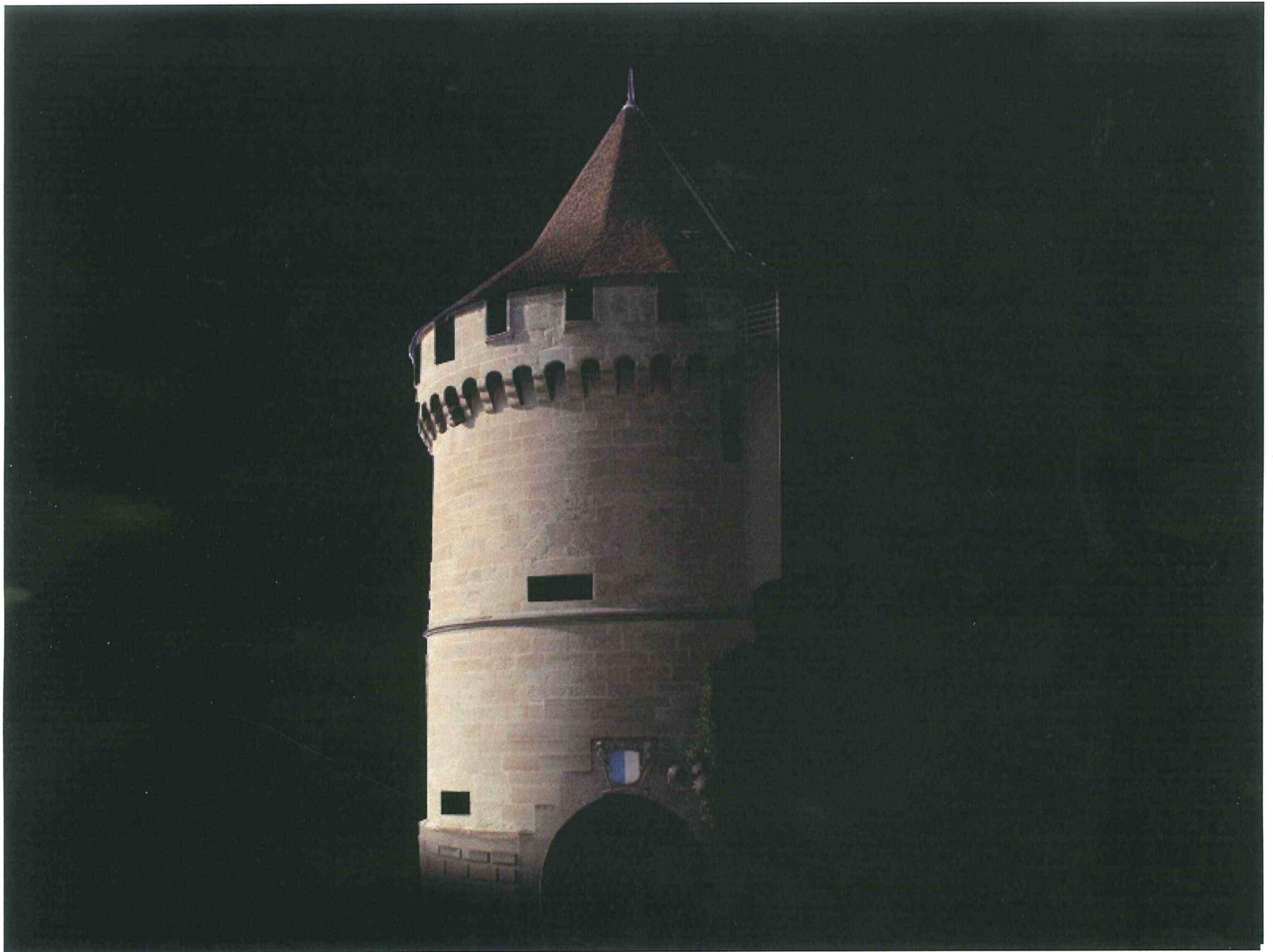
LEICHTES  
ABDUNKELN DES  
RIMSSES + →  
SCHATTENWURF  
GEMÄSS PROJEKTOR 2

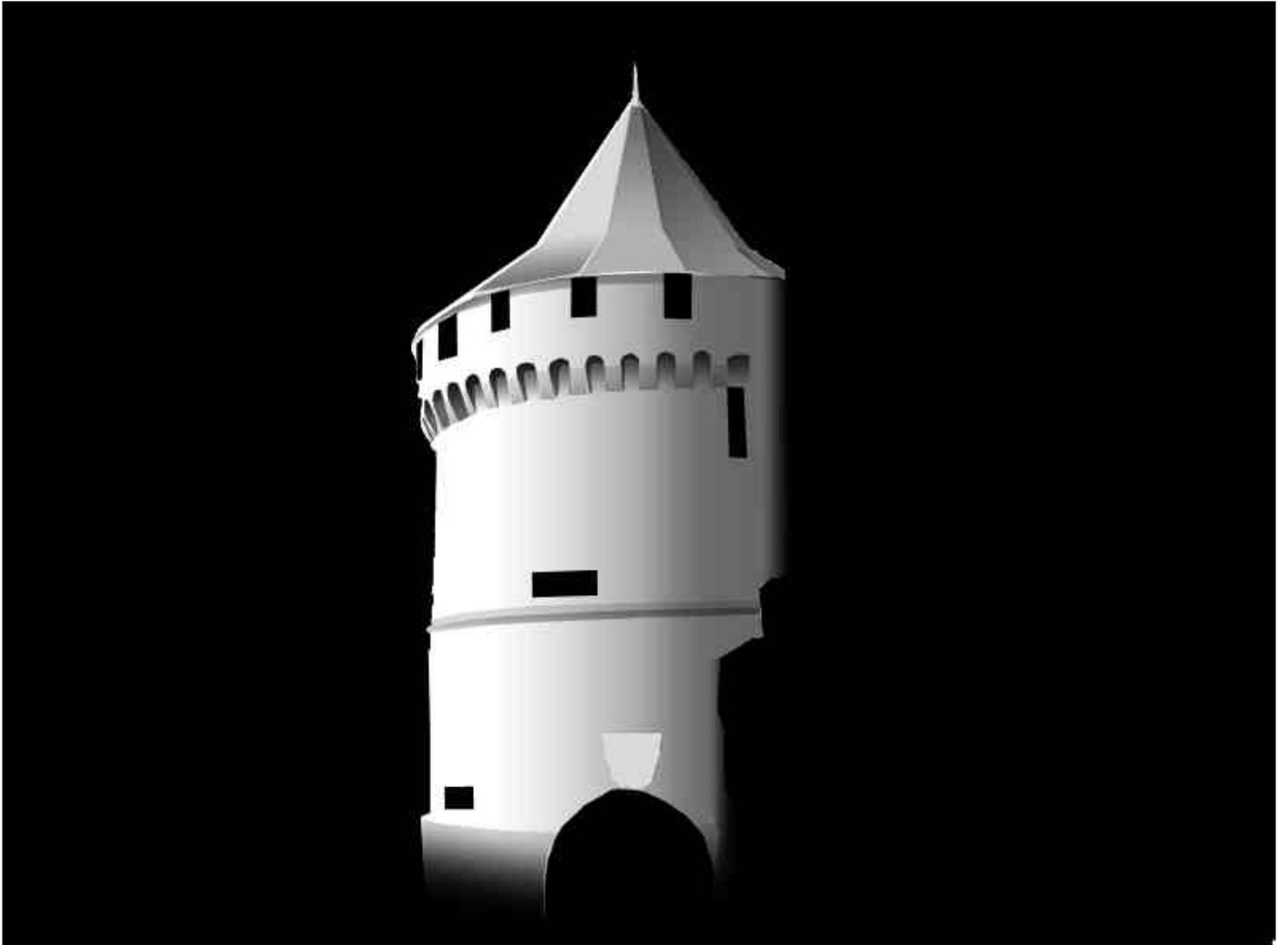
WAPPEN  
LEICHT  
HERVORHEBEN  
ENTW. PROJEKTOR 2

NACH UNTEN HIN  
IM SOCKELBEREICH  
← SANFT AUSLAUFEN  
LASSEN  
(SOCKEL INSGESAMT  
ETWAS ABGEDUNKELT  
UM KANTE ZU VERDEUTLICHEN)

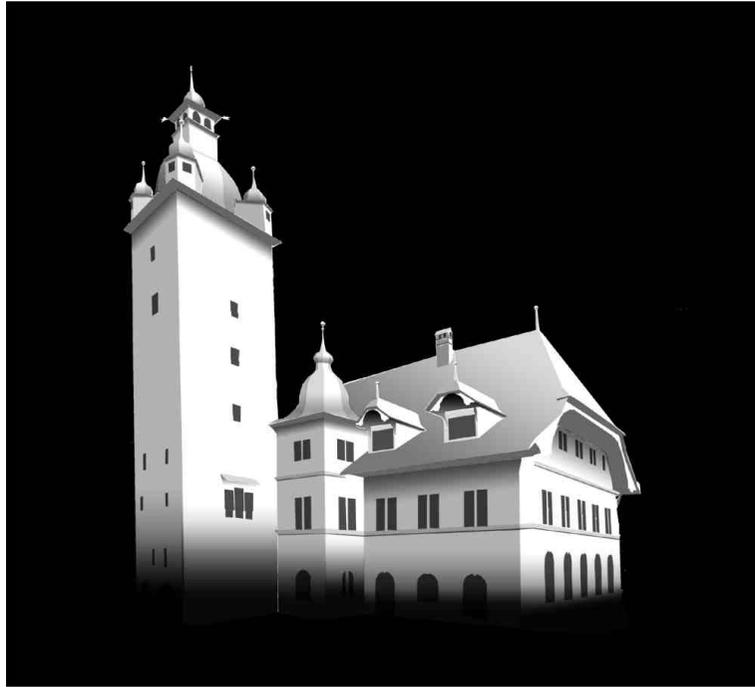


PROJEKTOR 2







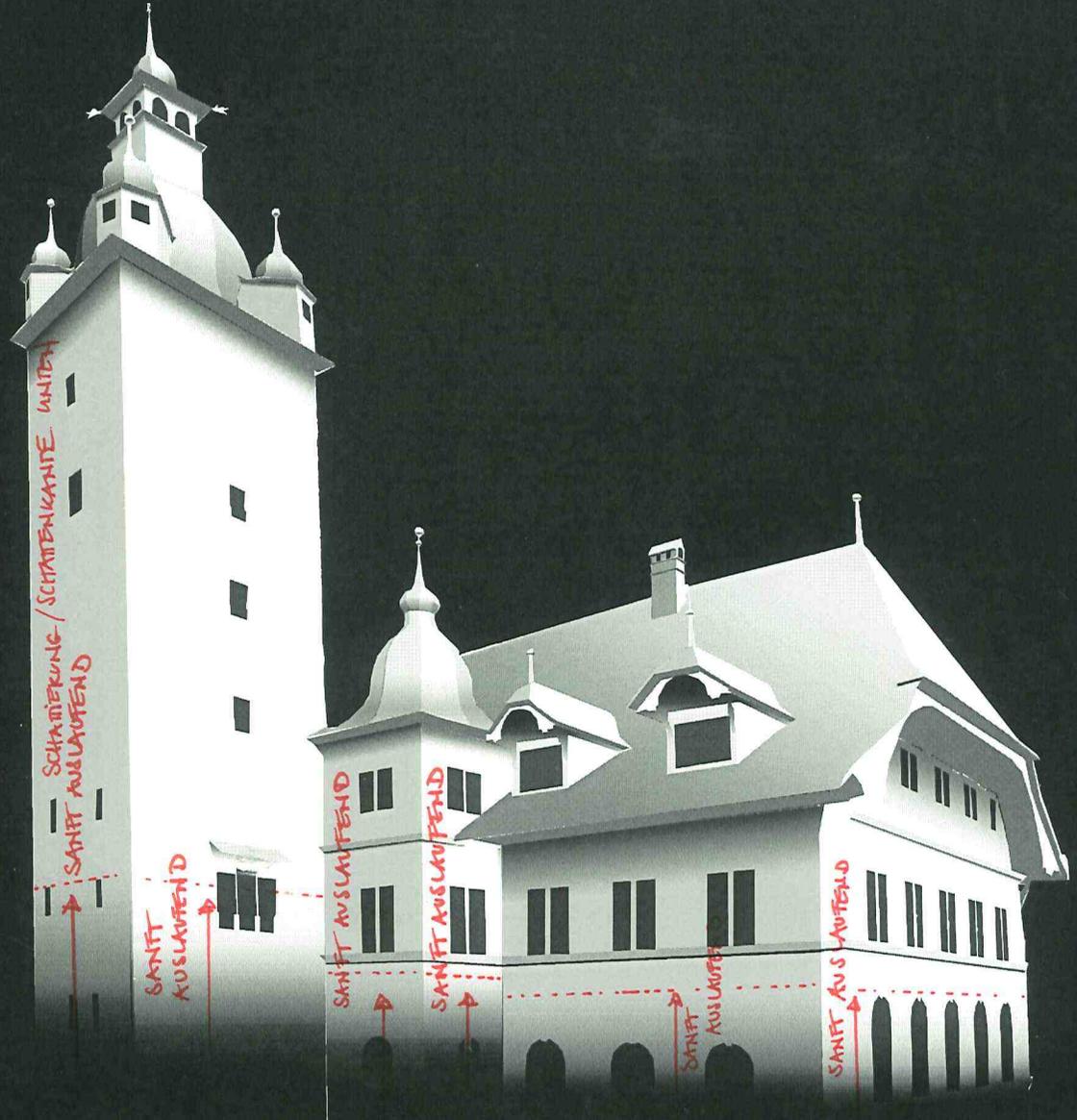


03.11.09

art light GmbH *fine*  
Tages- und Kunstlicht  
Beratung und Design  
Zürcher Strasse 202  
CH-9014 St.Gallen  
Tel 071 250 18 50  
Fax 071 250 18 51

ANMERKUNG  
DIE ANGABEN  
DER VORGESCHLAGENEN/  
GEWÜNSCHTEN  
SCHATTIERUNGEN +  
SCHATTENVERLÄUFE  
SIND DER BEIGEFÜGTEN  
BILDDATEI ZU  
ENTNEHMEN

DIE FA. OPTICAUGHT  
WIRD GEBETEN, DEN  
MASKIERUNGSVORSCHLAG  
IHRERSEITS MIT BLICK  
AUF BESTEHENDE  
ERFAHRUNGSWERKE  
ZU ÜBERPRÜFEN +  
DER ART LIGHT  
GMBH FINE  
FEEDBACK ZUKOMMEN  
ZU LASSEN.



FRAGE/BITTE:

UM DIE RÄUMLICHE  
TIEFE VON FENSTER +  
TÜRÜBERBÜNGEN ZU  
ZEIGEN MÖCHTEN  
WIR (WENN MÖGLICH)  
AUCH HIER  
SCHATTENVERLÄUFE  
HABEN!  
~ BITTE ERGÄNZEN

RÜCKSEITE TURM  
(ANDERE SEITE)  
ENTSPRECHEND  
VORLAGE FRONT

- FASSADE MIT  
LHR : HELL
- FASSADE OHNE  
LHR (SÜD):  
ABGEDUNKELT

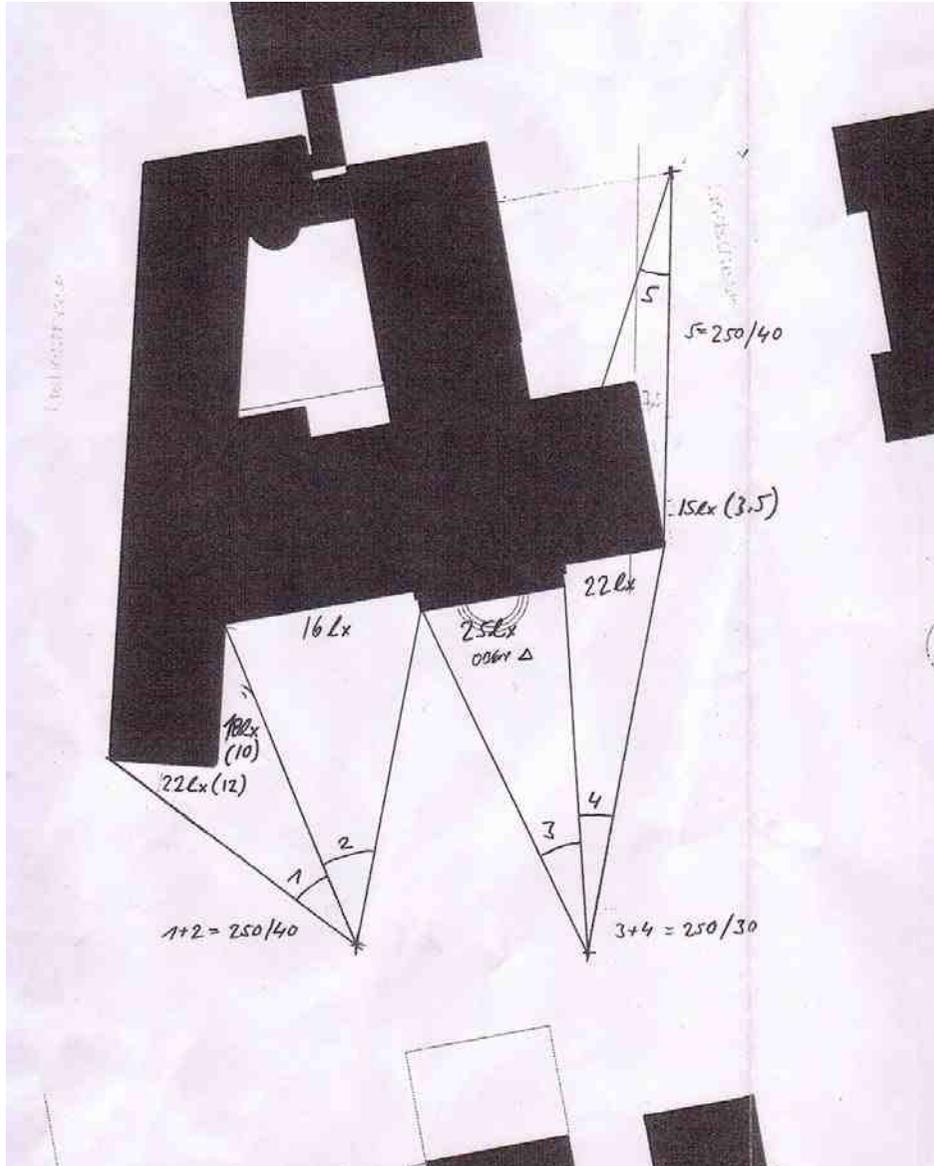




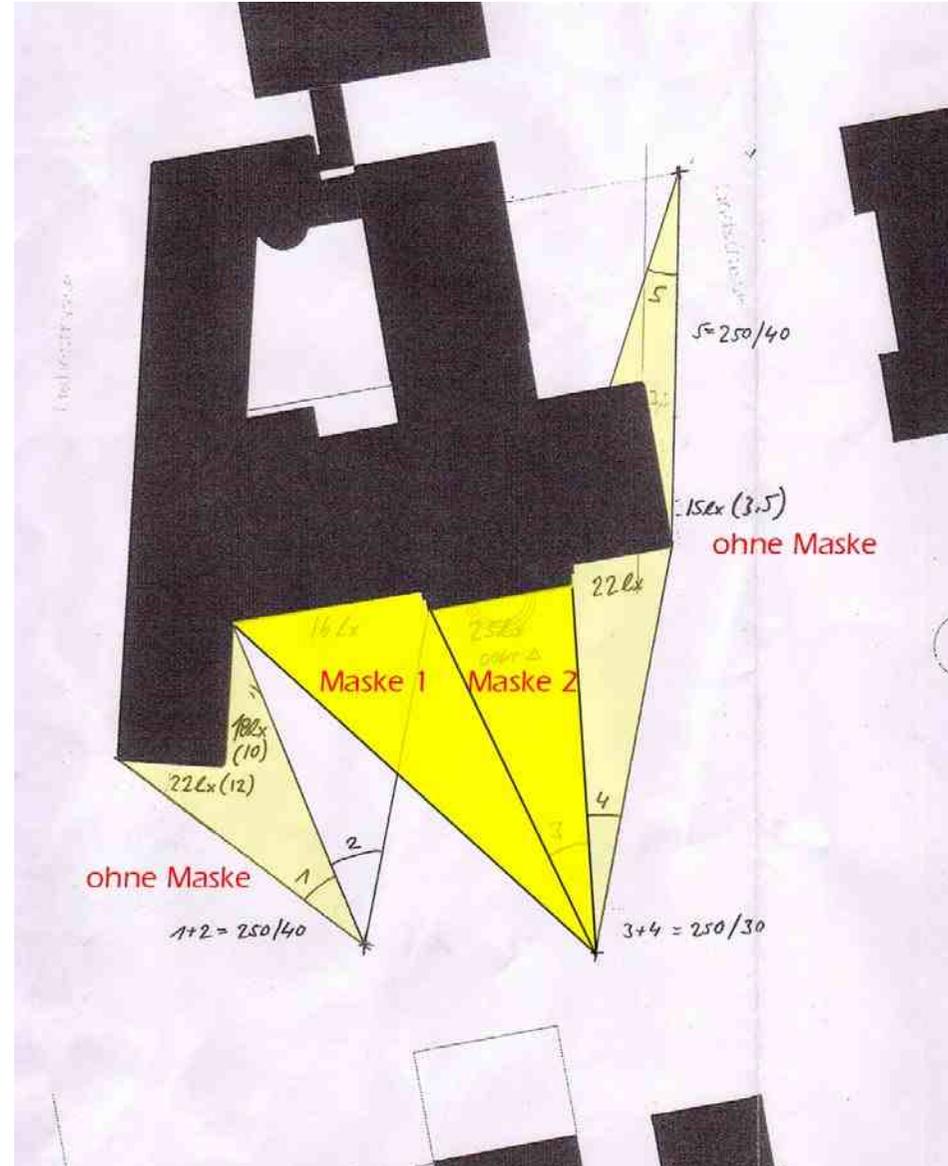


# Anordnung der Projektoren

## Ausführung



## Bemusterung am Montag 18. Januar 2010



Museums- und Bibliotheksgebäude  
Variante A



**Kulturachse**





